

**Helen Keiser
Tempel und Türme in Sumer**

Archäologen auf der Spur von Gilgamesch; Walter Verlag, Olten, Freiburg i.Br.; 328 S. mit Zeichnungen der Autorin und 24 Bilds., Lw. DM 36,-

Die Schweizerin Helen Keiser hat ihr früheres Buch 'Die Stadt der großen Göttin' überarbeitet und ergänzt. Aufgrund eigener Anschauung (sie hat u.a. an der deutschen Expedition in Uruk-Warka im heutigen Irak teilgenommen) schildert sie die Erlebnisse und Erfahrungen eines jungen Mannes, der auf den Spuren Gilgameschs die moderne Archäologie kennenlernt und dabei nebenher sich selbst findet. 'Mein Anliegen war es, ein Stück erlebter Archäologie zu vermitteln: das Abenteuer des Ausgrabens, wie man es in der Wüste erfährt', sagt die Autorin im Nachwort, und das ist ihr ausgezeichnet gelungen. Gewidmet hat sie den reich mit eigenen Zeichnungen und ausgezeichneten Photos versehenen Band den großen Archäologen Robert Koldewey, Walter Andrae und Heinrich Lenzen. (9)